

Presse-Information

5. Oktober 2018

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse
 Pressesprecherin
 Büro: 040/32 88-54 33
 Mobil: 0170/525-56 50
 presse@hochbahn.de

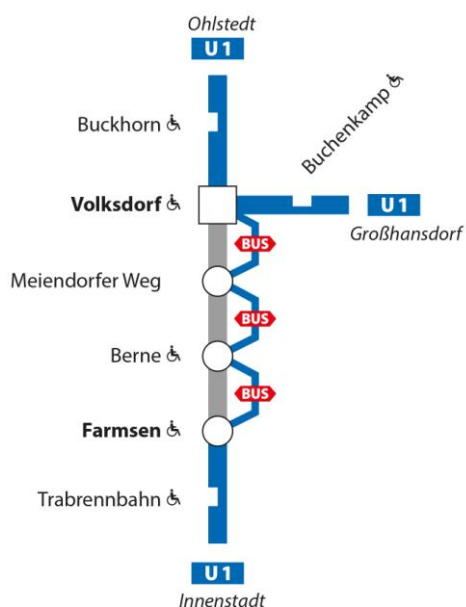
U1: Barrierefreiheit, Neubau Haltestelle und Gleisbau

- HOCHBAHN bündelt Baumaßnahmen auf der U1 in den Herbstferien
- Arbeiten an den Haltestellen Oldenfelde, Meiendorfer Weg
- Busse statt Bahnen zwischen 8. September und 14. Oktober

Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) nutzt auch die zweite Woche der fahrgastschwächeren Herbstferien, um wichtige Arbeiten auf der U1 durchzuführen, die eine Betriebsunterbrechung erforderlich machen:

Neubau Oldenfelde, Barrierefreiheit Meiendorfer Weg und Gleisbau Volksdorf

Von Montag, 8. Oktober, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 14. Oktober, Betriebsschluss,



fahren keine Züge zwischen den Haltestellen Farmsen und Volksdorf. Stattdessen werden Busse im Takt der U-Bahnen eingesetzt. Grund hierfür ist der Neubau der U1-Haltestelle Oldenfelde, der barrierefreie Ausbau der U1-Haltestelle Meiendorfer Weg sowie Gleisbauarbeiten in Volksdorf. Während dieser Sperrzeit verkehrt zwischen den Haltestellen Volksdorf und Großshansdorf die U1 in beiden Richtungen ganztägig im 20-Minuten-Takt und mit geänderten Abfahrtszeiten.

Noch im Herbst diesen Jahres werden die Arbeiten an der U1-Haltestelle Meiendorfer abgeschlossen sein. Dann sind alle Haltestellen der U1 nördlich von Wandsbek-Gartenstadt barrierefrei ausgebaut.

Die neue U1-Haltestelle Oldenfelde wird auf dem relativ langen U1-Abschnitt zwischen Farmsen und Berne gebaut. Wenn sie Ende 2019 in Betrieb genommen wird, bietet sie rund 4 500 Anwohnerinnen und Anwohnern erstmals einen fußläufigen Zugang zum Hamburger Schnellbahnnetz.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und rund 1.000 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.